**Zeitschrift:** Zeitschrift für Sozialhilfe: ZESO

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS

**Band:** 108 (2011)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

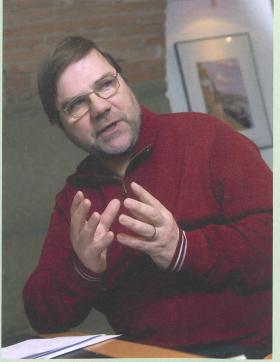
# **SCHWERPUNKT**

14 - 25

#### CASE MANAGEMENT

Es war Herbst 2008, als es ihm plötzlich den Boden unter den Füssen wegzog: Ruedi Kyburz (Bild Mitte), der 24 Jahre lang als stellvertretender Chef in einem Heilsarmee-Brocki tätig war, konnte wegen einer psychischen Krise nicht mehr arbeiten. Dass er heute wieder mit einem Bein im Brocki steht, verdankt Ruedi Kyburz einem Case Management der Krankentaggeldversicherung. Schritt für Schritt hat eine Gruppe von Menschen seinen Wiedereinstieg geplant und unterstützt. Case Management als Handlungskonzept eignet sich ganz besonders für komplexe Fälle. Warum diese Methode in der Sozialen Arbeit trotzdem noch selten angewendet wird und was es braucht, um als Case Managerin erfolgreich zu sein, erfahren Sie im ZESO-Schwerpunkt.





# ZESO ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS. www.skos.ch REDAKTIONSADRESSE Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, Tel. 031 326 19 19, zeso@skos.ch REDAKTION Monika Bachmann REDAKTIONELLE BEGLEITUNG Dorothee Guggisberg AUTORINNEN UND AUTOREN DIESER AUSGABE Eva Aeschimann, Franziska Ehrler (fe), Annette Elbert, André Gattlen, Dieter Haller, Pierre Heusser, Hanna Jordi, Sabine Rimmele, Renzo Ruf, Katharina Schubiger, Bettina Seebeck, Maria Solèr, Barbara Spycher, Eva Weishaupt, Esther Wermuth, Roland Woodtly TITELBILD Rudolf Steiner TITELGESTALTUNG pol, Konzeption & Gestaltung GmbH, Bern GESTALTUNG mbdesign Zürich, Marco Bernet, Tel. 044 362 76 77 KORREKTORAT Karin Meier DRUCK UND ABOVERWALTUNG Rub Graf-Lehmann AG, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 740 97 86, zeso@rubmedia.ch ABONNEMENTSPREISE Reguläres Jahresabo Inland Fr. 82.–, Jahresabo SKOS-Mitglieder Fr. 69.–, Einzelnummer Fr. 25.–, Jahresabo Ausland Fr. 120.

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin. Die ZESO erscheint viermal jährlich.

ISSN 1422-0636 / 108. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 1. März 2011

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2011



## INHALT

- 4 Aktuell: Sozialhilfe besteuern oder nicht?
- 6 13 Fragen an Pierre Heusser
- 8 Praxis: Rückerstattung verlangen und gleichzeitig kürzen: Geht das?
- 9 Mittlere und kleine Sozialdienste vergleichen ihr Management
- 40 «Junge türkische Frauen stehen unter enormem Druck»: Interview mit Anita Riecher-Rössler

#### CASE MANAGEMENT

- 14 Case Management bei der Krankenversicherung: Der Fall von Ruedi Kyburz
- 18 Auf allen Ebenen wirksam sein: Case Management als Handlungskonzept
- 20 Berührungsängste: Anwendung von Case Management in der Sozialen
- 22 Kein Fall ist wie der andere: Case Management in der Sozialhilfe
- 24 Von Beruf Case Managerin: Gefragt sind Profis mit Profil
- 26 Plattform: Opferhilfe als Teil der sozialen Sicherheit
- 28 Bern setzt finanzielle Anreize für seine Sozialdienste
- 30 Billige Lebensmittel für arme US-Amerikaner: Reportage aus Loudoun County
- 34 Service: Lesen/Veranstaltungen
- 36 Die Initiantin: Porträt von Cécile Malevez, ehrenamtliche Beraterin

### **GEGEN GEWALT**



Junge türkische Frauen wollen sich dreimal häufiger das Leben nehmen als Schweizerinnen. Zu diesem Resultat kommt Anita Riecher-Rössler, Chefärztin der Psychiatrischen Universitätspoliklinik Basel in einer Studie. Im Interview sagt sie, weshalb gezielte Gewaltprävention angesagt ist und warum dringend mehr medizinisches Fachpersonal türkischer Herkunft gebraucht wird.

10

# MATHEMATIK FÜR SOZIALDIENSTE



Im Kanton Bern werden Sozialdienste, die kosteneffizient arbeiten, zukünftig mit einem Bonus belohnt. Jene hingegen, die schlecht haushalten, müssen einen Malus entrichten. Das neue Bonus-Malus-System wurde vom Kantonsparlament verabschiedet. Es soll Anreize setzen und damit das Vertrauen in die Sozialhilfe stärken.

28

# WENN DAS BROT AUSGEHT X



Die Wirtschaftskrise hat in den USA Spuren hinterlassen. Die Zahl der Armen befindet sich derzeit auf einem Höchststand. Im Lebensmittelmarkt «Loudoun Interfaith Relief» in der Agglomeration von Washington sorgen viele Freiwillige dafür, dass auch die Ärmsten täglich etwas zu essen auf den Tisch stellen können.

30

# GEFRAGTE PENSIONÄRIN



«Was wird nach meiner Pensionierung sein?», fragte sich Cécile Malevez vor drei Jahren. Ihre Ängste haben sich bald verflüchtigt. Die 67-Jährige engagiert sich heute als Beraterin bei Innovage, einem Netzwerk von Pensionierten, die ihre Führungs- oder Beratungserfahrung ehrenamtlich weitergeben.

36